



Fachkurs / Home Treatment

In diesem Fachkurs vermitteln wir Ihnen das Fachwissen, um Menschen mit psychischen Erkrankungen in ihrer gewohnten Umgebung zu begleiten und im entsprechenden Netzwerk multisystemisch zu handeln.

Der Fachkurs

- ✓ richtet sich an Fachpersonen aus dem Gesundheits- und Sozialwesen, die Home Treatment bei erwachsenen Personen mit psychischen Herausforderungen anbieten möchten.
- ✓ vermittelt Ihnen aufsuchende Familientherapie im multisystemischen Netzwerk und motivationale Beziehungsgestaltung.
- ✓ vermittelt Ihnen Methoden der Systemdiagnostik.

Steckbrief

Titel/Abschluss
Fachkurs

Kosten
CHF 2'300

Kontakt

Dauer
7 Kurstage

Unterrichtssprache
Deutsch

Studienorganisation Weiterbildung
Gesundheit
T +41 31 848 45 45

Unterrichtstage
Montag, Dienstag

Studienort
Bern

E E-Mail anzeigen

Anmeldefrist
30. November 2025

Departement
Gesundheit

Anzahl ECTS
4 ECTS-Credits

Nächste Durchführung
Januar 2026 bis Februar 2026
→ 19., 20., 26. + 27. Januar 2026, 2., 9.,
+ 17. Februar 2026

Informationen zu Organisation + Anmeldung

an Fachkurs anmelden

Inhalt + Aufbau

Porträt

Im Home Treatment begleiten Sie Menschen mit psychischen Erkrankungen in ihrer gewohnten Umgebung. Ziel des Home Treatment ist es, stationäre Aufenthalte zu verkürzen oder zu vermeiden. Sie begleiten Menschen und deren Familiensysteme motivierend, hoffnungsspendend, integrativ und recoveryorientiert.

Ausbildungsziel

Sie können eine systemische Auftragsklärung durchführen

- Sie lernen, einen gemeinsamen, koordinierten Referenzrahmen für die Behandlung auf Augenhöhe zu definieren.
- Sie befassen sich mit der systemischen Auftragsklärung: Von der Problemaktualisierung zur systemischen Problembeschreibung.
- Sie kennen die Ressourcen des Settings und können die Notwendigkeit eines Setting-Wechsels erkennen.

Sie kennen Methoden der Systemdiagnostik

- Sie lernen Verfahren wie Genogramm und Aufstellung, Oekogramm und Soziogramm und das Erfassen der Lebenswelt der Klient*innen zur psychosozialen Diagnostik und Interventionsplanung kennen.

Sie können in Netzwerken multisystemisch handeln

- Sie lernen Chancen und Grenzen der Behandlung zu Hause und in Krisensituationen kennen.
- Sie erhalten einen Rucksack an integrativer Methodenvielfalt und können diese an den entstehenden Prozess adaptiert anwenden.

Aufbau

Modul 1

Systemische Auftragsklärung (2 Tage) mit Transferauftrag

Modul 2

Methoden der Systemdiagnostik (2 Tage) mit Transferauftrag

Modul 3

Multisystemisches Handeln im Netzwerk (2 Tage) mit Transferauftrag

Abschlussstag

Fallpräsentation (Auftragsklärung, Systemdiagnostik, prozessorientiertes Handeln)

Inhalt

Modul 1: Systemische Auftragsklärung mit Schwerpunkt Gesprächsführung

In diesem Modul lernen Sie, in einem Familiensystem oder Netzwerk die Motivation und Kooperation zu gewinnen und ein Wir-Gefühl entstehen zu lassen. Sie üben die Gesprächsführung im Mehrpersonen-Setting, wobei alltagsorientierte Sprache und Moderationsfähigkeiten wichtige Kernkompetenzen sind. Sie üben in Kleingruppen und reflektieren sich mittels Videoanalysen.

Modul 2: Methoden der Systemdiagnostik

Im Modul 2 stehen Modelle der Transdisziplinarität im Zentrum. Sie arbeiten mit Tools wie Genogrammen und Ökogrammen und leiten daraus Ressourcen- und Belastungsfaktoren der jeweiligen Systeme und Netzwerke ab. In diesem Modul sind die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel und Techniken der Aufstellungsarbeit wichtig. Sie arbeiten an realen Fällen aus Ihrem Praxisumfeld und präsentieren diese in Kleingruppen.

Modul 3: Multisystemisches Handeln im Netzwerk

Im Modul 3 steht das multisystemische Handeln im Netzwerk in Zentrum. Sie lernen, verschiedene Netzwerke mit und um die Klient*innen herum zu organisieren und pflegen einen wertschätzenden Umgang mit den verschiedenen Akteur*innen im System. Herausfordernde Situationen werden bearbeitet, z. B.: Wie arbeite ich mit jemandem, der nicht mit an den Tisch sitzt? Wie treffe ich Absprachen? Sie arbeiten an realen Fällen aus Ihrem Praxisumfeld und bearbeiten diese in Kleingruppen.



Methodik

- Rahmenvorlesungen
- Übungen
- Selbsterfahrung
- Rollenspiele
- Transferaufträge

→ Generelle Informationen zu den Lern- und Arbeitsformen.

Kompetenznachweise

Sie werden während des Kurses einen oder mehrere Klient*innen und deren Netzwerke begleiten und anhand von Transferaufträgen Auftragsklärung, Systemdiagnostik und prozessorientiertes Handeln fallbezogen umsetzen. Am letzten Studientag präsentieren Sie eine Fallvorstellung und werden von der Studiengruppe und Fachpersonen wohlwollend supervidiert.

Titel + Abschluss

Fachkurs in «Home Treatment»



Dieser Fachkurs wird in folgenden Studiengängen angerechnet:

DAS /

Kunst der Fürsorge: Psychotherapeutische Pflege

Im DAS-Studiengang «Kunst der Fürsorge: Psychotherapeutische Pflege» erlernen Sie psychotherapeutische Methoden gewinnbringend bei Patient*innen mit psychischen Störungen in ihrem beruflichen Setting zu nutzen.

DAS /

Integrierte Pflege: Mental Health

Sie setzen sich mit psychischer Gesundheit und Krankheit auseinander und erarbeiten sich eine Grundlage, um Aufgaben in deren Förderung sowie in der Therapie von Menschen mit entsprechenden Krankheitsbildern...

MAS /

Integrierte Pflege: Mental Health

Sie setzen sich vertieft mit Fragen psychischer Gesundheit und Krankheit an der Schnittstelle von Praxis, Wissenschaft und Innovation auseinander. Sie erarbeiten sich damit eine Grundlage, um höhere Aufgaben...

Dozierende

Ausgewiesene Expert*innen mit vielseitigem Praxisbezug

Voraussetzungen + Zulassung



Zielpublikum

Fachpersonen aus dem Sozial- und Gesundheitswesen, die Home Treatment anbieten oder sich darauf vorbereiten wollen.

Zulassungsbedingungen

Es gelten die allgemeinen Zulassungsbedingungen, die Sie im folgenden Dokument finden:

↓ Ausführungsbestimmungen für die Weiterbildungsstudiengänge am Departement Gesundheit (PDF, 80 KB)

Organisation + Anmeldung



Dauer + Unterrichtstage

7 Kurstage, November 2025 bis Januar 2026

Für 4 ECTS-Credits rechnen wir mit einem Workload von 120 Stunden (ca. 50 Stunden Präsenzunterricht und 70 Stunden Selbststudium).

Unterrichtszeiten: in der Regel von 8.30 bis 16.15 Uhr

- Montag, 19. Januar 2026
- Dienstag, 20. Januar 2026
- Montag, 26. Januar 2026
- Dienstag, 27. Januar 2026
- Montag, 2. Februar 2026
- Montag, 9. Februar 2026
- Dienstag, 17. Februar 2026

Studienort

→ Bern Schwarztorstrasse 48

Anmeldung + Geschäftsbedingungen

Anmeldefrist

30. November 2025

Im Rahmen des Online-Anmeldeprozesses benötigen wir von Ihnen folgende Dokumente:

- Kopien Ihrer Bildungsabschlüsse (im PDF-Format, max. 1 MB pro Dokument)
- Passfoto (JPEG)

Bitte laden Sie diese Dokumente auch dann hoch, wenn Sie diese bereits im Rahmen einer anderen Anmeldung eingereicht haben. Wenn Sie Fragen oder Probleme bei der Online-Anmeldung haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Geschäftsbedingungen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen bleiben vorbehalten. Im Zweifelsfall ist der Wortlaut der gesetzlichen Bestimmungen und Reglemente massgebend.

Rückzugsregelung: Gemäss Weiterbildungsreglement ist ein Rückzug ohne Kostenfolge bis zum Ablauf der Anmeldefrist möglich. Nach diesem Zeitpunkt sind bei einer Abmeldung vor Beginn der Weiterbildung 50% des zu verrechnenden Betrages geschuldet.

↕ Weiterbildungsreglement der Berner Fachhochschule (WBR) (PDF, 127 KB)

↕ Ausführungsbestimmungen der BFH zum Weiterbildungsreglement (PDF, 72 KB)

↕ Ausführungsbestimmungen des Departements Gesundheit zum Weiterbildungsreglement (PDF, 83 KB)

Zum Fachkurs anmelden

Beratung

Studienleitung



Manuela Grieser

Leiterin Weiterbildung Pflege

T +41 31 848 45 50

E [E-Mail anzeigen](#)

Studienorganisation



Daniela Wyss

Leiterin Studienorganisation

T +41 31 848 68 21

E [E-Mail anzeigen](#)

Alle Weiterbildungsangebote Pflege

Machen Sie Karriere und entwickeln Sie sich beruflich wie auch persönlich weiter mit einer Weiterbildung am Departement Gesundheit der Berner Fachhochschule.



Weiterbildung Pflege

Machen Sie Karriere und entwickeln Sie sich beruflich wie auch persönlich weiter mit einer Weiterbildung an der Berner Fachhochschule, Departement Gesundheit.